

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach.

Monath.	Barometer.						Thermometer.						Witterung.		
	Frühe.		Mitt.		Abend.		Frühe.		Mitt.		Abend		Früh bis 9 Uhr.	Mitt. bis 3 Uhr	Abend bis 9 Uhr
	3.	U.	3.	U.	3.	U.	R.	W.	R.	W.	R.	W.			
Decemb. 25	27	7,0	27	6,1	27	4,9	3	—	—	0	—	1	Nebel	trüb	trüb
24	27	2,7	27	2,4	27	2,4	—	2	—	4	—	4	trüb	Regen	wolk.
25	27	3,5	27	2,5	27	2,0	—	1	—	2	—	2	Schnee	Schnee	trüb
26	27	3,5	27	4,0	27	4,7	—	0	—	2	—	2	Nebel	trüb	schön
27	27	4,8	27	5,1	27	5,9	—	2	—	4	—	1	trüb	trüb	schön
28	27	5,9	27	5,7	27	4,5	—	1	—	5	—	2	Schnee	schön	Schnee
29	27	3,8	27	3,4	27	1,5	—	2	—	4	—	2	trüb	schön	Schnee

Subernial-Verlautbarungen.

Circulars des kais. königl. k. k. Österreichischen Suberniums. (2)

In der Vorstadt Lirnan zu Laibach wird an der sogenannten Stadtwaldstraße mit 1. Jänner 1820 ein Vollerantennamt aufgestellt.

Es wird hienit zu jedermanns Wissenschaft öffentlich bekannt gemacht, daß in der Vorstadt Lirnan zu Laibach an der durch den Stadtwald eröffneten Straße mit 1. Jänner 1820 ein eigenes Vollerantennamt aufgestellt wird, und daß bey diesem neu errichteten Amte — vom dem besagten Zeitpunkte langefangen — von den Passanten jene Mautgebühren werden eingehoben werden, welche laut des anliegenden Tariffes das Laibacher Linienamt an der Triesler-Strasse abnimmt.

Laibach am 10. Dezember 1819.

Joseph Graf Sweerts-SPORT,
Souverneur.

Alphons Graf v. Porcia,
Vize-Präsident.

Leopold Freyherr v. Ertel,
k. k. Subernialrath.

T a r i f f.

Ueber die zu Folge hoher Hoffkanzleyverordnung vom 28. July 1808 sub Nro. 15102 in der k. k. Bankal- und Kommerzial-Strassenmuth Laibach an der Italiener-Strasse vom 1. October 1808 angefangen, zu bezahlende k. k. Bankal- und Kommerzial-Strassenmuth.

Von Laibach an der Italiener-Strasse bis Oberlaibach ist nichts abzunehmen, wenn die Partey sich ausweiset, auf einer der Vorstation aus dem Laibacher Revis-Nemtern, am nämlichen Tage die Muth bezahlt zu haben, sondern die Bollete ist abzustreifen, wie es vorgeschrieben ist.

Jene hingegen, die sich hierüber nicht auszuweisen vermögen, und jene, die aus Laibach gegen die Italiener-Strasse erst ausbrechen, haben zu entrichten in loco Laibach an der Italiener-Linie . . . pr. 3 Meil.

Von Oberlaibach bis Laibach an der Italienischen Linie haben jene, die sich mit der Bollete der Vorstation Oberlaibach ausweisen, nichts zu entrichten, sondern die Bollete ist wie gewöhnlich abzustreifen.

Jene hingegen, die sich nicht ausweisen, auch jene, die von Oberlaibach herwärts der Schranke oder aus Idria u. kommen, haben zu entrichten in loco Laibach an der Italiener-Strasse . . . pr. 3 Meil.

Klassen.	N I 8:	Barfal Komertial			
		Straßenmauth von jedem Stück			
		fl.	fr.	g	fl. fr.
1	Von jedem in einem 40, und noch mehr Centner führenden Wagen eingespannten Pferde oder Mauththiere	—	6	—	12
2	Von jedem in einem unter 40 Centner führenden Wagen eingespannten Pferde oder sonstigen Zugthiere	—	6	—	9
	Von Reitpferden und Erieb- oder Tragvieh.				
3	Von jedem Reitpferde, und Erieb- oder Tragvieh größerer Sattung, als: Ochsen, Kühe, Lerczen, Pferde, Mauththiere und Esel	—	—	—	3
4	Von jedem Eriebvieh kleinerer Sattung, mit Ausnahme des Federviehes	—	—	—	1 1/2

Von der Schuldigkeit der Zahlung sind ausgenommen:

- a. Der allerhöchste k. k. Hofstaat und dessen unmittelbares Gefolge.
- b. Die Militär-Vorspannfuhren einzeln und in ganzen Zügen, gegen unbedingte Kriegskommissariats-Entwürfe, und kreisämtliche Anweisungen.
- c. Die ordinären Posten, wenn mit solchen kein Passagier fahrt, wibrigens für ein Pferd die Zahlung zu leisten ist.
- d. Die zu und von dem allerhöchsten Hofe ab und zugehenden Couriere und Estafetten.
- e. Die k. k. Post- und Diligence-Wägen.
- f. Die von Beförderung der Reisenden zurückkehrenden Postpferde.
- g. Die einheimischen Fuhren aus dem Mauththore mit Selberzeugnissen und Geräthschaften zum Wirtschaftsbetriebe.
- h. Das erweislich aus dem Aerarial-Magazine erkaufte, von den Verschleißern in den Verschleißort geführte Salz.
- i. Die Fuhren des k. k. Fuhrwesens, wenn sie Verpflegsvorräthe oder andere Aerarial-Sachen führen oder se r vorkommen.
- k. Die Straßenbaubeamten im Bezirke ihres Straßenbaues, wenn sie in Straßenangelegenheiten reisen.
- l. Herrschaftliche Beamte und Anwälde im Bezirke ihrer Herrschaft, wenn sie in Wirtschaftsangelegenheiten fahren.
- m. Leere Robathsfuhren von und zur Arbeit, wenn sie sich diesfalls gehörig ausweisen.
- n. Kommt von denen leeren Fuhren nur die Hälfte der festgesetzten Gebühr zu bezahlen.

V e r l a u t b a r u n g. (1)

Da sich für die, in einem jährlichen Genuße von 20 fl. W. W. und 2 fl. 18 kr. N. M. bestehende Friedrich v. Weitenhillerische Mädchen-Aussteuer-Stiftung, wozu von armen Eltern geborne, wohlgezogene, und sich in vielen Brautständen befindliche Mädchen berufen sind, für das Jahr 1819 in der bis 22. November festgesetzter Konkursfrist niemand gemeldet hat; so wird ein neuerlicher Konkurs für diese erledigte Stiftung bis 31. Jänner 1820 mit dem Besage eröffnet, daß jene Mädchen, welche diese Stiftung zu

erhalten wünschen, und sich über die vorbemeldeten Eigenschaften auszuweisen vermögen, ihre gehörig dokumentirten Gesuche bis dahin diesem Subernium vorzulegen haben.

Vom k. k. ährl. Subernium. Laibach am 24. December 1819.

Joseph v. Augusta,
k. k. Subernial-Sekretär.

Verlautbarung. (2)

Es ist die Lehrkanzel der 2ten Humanitätsklasse am k. k. Gymnasium zu Innsbruck, womit für einen Geistlichen ein jährlicher Gehalt von 700 fl., und für einen Weltlichen von 800 fl. M. M. verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Da zu deren Wiederbesetzung ein Konkurs am 27. Jänner 1820 zu Innsbruck, Linz, Graz und Laibach abgehalten wird, so haben sich die Bittwerber am Vortage der Konkurs-Prüfung an einem der genannten Orte bey der Gymnasial-Direktion geziemend zu melden, und sich über ihren Stand, Alter, Studien, Moralität und bisher geleisteten Dienste gehörig auszuweisen.

Welches auf Ansuchen des k. k. Suberniums von Tyrol und Vorarlberg bekannt gegeben wird.

Vom k. k. ährl. Subernium. Laibach am 21. Dezember 1819.

Anton Kunzl,
k. k. Subernial-Sekretär.

Konkurs-Ausschreibung für die bey dem k. k. Fiskalamt zu Zara in Dalmatien zu besetzenden Stellen eines zweyten Adjunkten und eines zweyten Kanzelisten. (3)

Ben dem k. k. Fiskalamte zu Zara in Dalmatien kommt in Folge a. h. Bewilligung Sr. Majestät die Stelle eines zweyten Adjunkten mit einem Gehalte von jährl. 1000 fl., und die Stelle eines zweyten Kanzelisten mit einem Gehalte von jährl. 400 fl. im Wege des Konkurses zu besetzen. Dieselbe wird in Gemäßheit der dießfalls hieher gelangten Eröffnung des k. k. Suberniums zu Zara vom 9. v. Erhalt 13. v. M. No. 22510 mit der Bemerkung zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

- die Kompetenten um eine oder die andere der gedachten Dienststellen ihre Gesuche bis Ende des 1. M. December an das k. k. dalmatinische Subernium einzureichen haben, daß
- von jenen, welche sich um die Adjunktenstelle zu bewerben gedenken, die Ausweisung über die vollkommene Kenntniß der italienischen Sprache, so wie über die Kenntniß der österreichischen Gesetze und Verordnungen, dann des Verfahrens in bürgerlichen und Kriminal-Rechtsangelegenheiten, und insbesondere auch der fiskalämthlichen Geschäfte, von jenen aber, welche sich um die Kanzelisten-Stelle zu melden vorhaben, eine gute correcte und orthographische Handschrift gefordert werde, und daß endlich
- die einen, so wie die anderen sich überhaupt über alle jene Eigenschaften, welche die Aufnahme in öffentliche Staatsdienste erheischt, gehörig auszuweisen haben.

Vom k. k. ährl. Subernium. Laibach am 17. December 1819.

Benedikt Mansuet v. Fradenec,
k. k. Subernial-Sekretär.

Stadt- und Landrechtliche Verlautbarungen.

Amortisations-Edikt. (1)

Vom dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain, wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Paul Ruz in Görz, in die Ausfertigung der Amortisationsedikte, des auf der von der Maria Makovik unterm 19. September 1805 an Fidelis Galle ausgestellten auf das Haus No. 3 in der Stadt in tabulirten Schuldbobligation pr. 200 fl. befindlichen Zertifikats gewilliget worden.

Es werden demnach alle jene, welche darauf einige Ansprüche zu stellen vermögen, aufgefordert, solche binnen 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen so gewiß geltend zu machen, als in widrigen dieses Grundbuchs-Zertifikats für geräthlich, und wirkungslos erklärt, und in die zu stehende Erbtabulation gewilliget werden würde.

Laibach am 2ten November 1819.

Anmeldungs-Edikt. (1)

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Dr. Joseph Sner, Curatoris ad actum der minderjährigen Vincenz Ruziczkaschen Kinder Franz, Maria Ludovika, und Josepha, dann der Anna Ruzicka, zur Erforschung des wirklichen Vermögensstandes des am 7. October k. J. alhier verstorbenen bürgerl. Buchbinders Vincenz Ruzicka, die Tagsatzung auf den 24. Jänner des nächst eintretenden Jahres 1820 Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte angesetzt worden, bey welcher alle jene, welche auf den gedachten Verlass aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu haben vermeinen, ihre allfälligen Forderungen so gewiß angeben und selbe sohin geltend machen sollen, als im widrigen nur ihnen die Folgen des §. 814 des b. G. B. zur Last fallen würden.

Laibach am 7. December 1819.

Amortisations-Edikt. (3)

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain werden auf Ansuchen des Franz Nils Kny Knerler und Anna Knerler, dermalhige Besitzer des Hauses in der Stadt nächst St. Florian sub Conser. Pro. 74, alle jene, welche auf das vorgeblich in Verlust gerathene, von Simon Ledentz, bürgerl. Schuhmacher alhier, unterm 18. Jून 1778 zu Gunsten des Siegelgefäß kontrollirenden Signator Georg Augustin, gegen das allerhöchste Aerarium ausgesetzte, und den 20. Jून nämlichen Jahres auf das verbeponnte Haus der Bittsteller lausgesetzte Kautions-Instrument pr. 200 fl. aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, aufgefordert, solche binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen sogewiß bey diesem Gerichte anzumelden und rechtsgeltend darzutun, als im widrigen auf ferneres Ansuchen der Bittsteller dieses Kautions-Instrument für nichtig und gelöscht erklärt werden, und in dessen Extrabulation gewilliget werden wird.

Laibach am 26. November 1819.

Bermischte Verlautbarungen.

Exigitions- und Kündigung. (1)

In Folge Auftrags des hochw. k. k. Stadt- und Landrechts vom 28. December 1819 Zahl 6799 werden auf den 13. Jänner nächst eintretenden Jahres 1820 Vormittags um 10 Uhr vor dem Rothhause am Plage zu Laibach, zwey zu dem Verlasse des verstorbenen Hrn. Handelsmanns Johann Necher, gehörige Wagenferde, lichtbrauner Farbe sammt zwey Krameten und den dazu gehörigen Geschieren und Klümen, dann 1 grün angestrichener zweyspänniger Schlittenlutschn, sammt zwey Scheitkränzen gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden; wozu am bestimmten Tag und Stunde die Kaufsüchtigen zu erscheinen vorgeladen werden.

Gold und Silber-Einlösningspreise bei dem k. k. Einlösnings-Amte zu Laibach.

Inn- und ausländisches Bruch- und Lagament, dann ausländisches Stängengold gegen k. k. einfache Dukaten die Mark sein	362 fl. — fr.
Inn- und ausländisches Bruch- und Lagament, dann ausländisches Stängensilber gegen konventionsmäßige Silbermünze, die Mark sein:	
In Behalte von 13 Loth 6 Gran, und darüber sein	23 fl. 36 fr.
— unter 13 Loth 6 Gran, einschlägig 12 Loth sein	23 - 32 -
— unter 12 Loth, einschlägig 9 Loth 6 Gran sein	23 - 28 -
— unter 9 Loth 6 Gran, einschlägig 8 Loth sein	23 - 24 -
— unter 8 Loth sein	23 - 20 -

Vermischte Verlautbarungen.

Voraussetzung = Edikt. (1)

Von der Bezirksobrigkeit Seisenberg im Neustädter Kreise werden nachstehende Reserve- und Landwehr- Rekrutierungsflüchtlinge

Vor- und Zunahme des Vorgeforderten.	Wohnort.	Jahre im W.	Stand.	Profession.	Eigenschaft.
Joseph Suppanz	Gmaina	9 19	ledig	ohne	Reserveflüchtling
Matthaus Kasseitz	detto	16 21	—	—	detto
J. Job. Wosse	Großforen	5 27	—	—	detto
Johann Werber	Unterkreuz	8 23	—	—	detto
Matthaus Widmar	Zirkenthal	13 23	—	—	detto
Martin Schinkouz	detto	20 25	—	—	detto
Franz Hoffschewer	Trebnogoriza	12 1	—	—	detto
Anton Konnte	Schwörz	17 22	—	—	detto
Jakob Littig	detto	9 23	—	—	Landwehrflüchtling
Georg Koratschin	Seisenberg	33 27	—	—	detto
Jakob Weßnig	Laase	4 22	—	—	detto

nüt dem Bedenken vorgeladen, sich binnen 6 Monathen von heutigem Tage an, bey der unterzeichneten Bezirksobrigkeit zu stellen, und über ihre Entweichung zu rechtfertigen, als wenigstens nach Verlauf der gedachten Frist gegen dieselben nach Vorschrift des Auswanderungs-Patents und hoher. Gubernial- Kündende vom 20. Juny 1815 Zahl 6535 verfahren wird.

Bezirksobrigkeit Seisenberg am 26. December 1810.

In der Korn'schen Buchhandlung sind folgende Kalender, Sorten auf das Jahr 1820 zu haben:

Gemeinnütziger Hand-Kalender für das österr. Kaiserthum, oder Geschäfts-, Unterhaltung- und Lesebuch. 1 fl. 45 kr.
 dessen Vortreflichkeit und Zweckmäßigkeit hat sich im Jahr 1819 durch wiederholte Auflagen kund gegeben. Für das Jahr 1820 ist er noch weit reichhaltiger ausgestattet worden, und dürfte als echt nationales Volksbuch seine Liebhaber nicht verfehlen.

Anderer neuer National-Kalender, mit einer großen histor. Charte, 5 Kupfert. u. 2 Musikblätter. 2 fl. 45 kr.

Der Friedensbote oder österr. National-Kalender. 1 fl. 36 kr.

Österr. Toleranzbote. 1 fl. 12 kr.

Neueser Schreibkalender, wo bey jedem Tage Platz zum Einschreiben ist. 1 fl.

Der kleine Wiener-Bote. 1 fl.

Gräber allgemeiner großer National-Kalender. 1 fl. 20 kr.

Gräber kleiner allgemeiner National-Kalender. 45 kr.

Schreibkalender für das Königreich Syrien. steif geb. 48 kr.

Nebst diesen verschiedene Gattungen Mode-Kalender, Finger-Kalender in verschiedenen Händen etc. und zu verschiedenen Preisen.

Ferner an Büchern:

Tapon, vollständige Geschichte der französischen Revolution vom J. 1789 bis 1815. 12 Bde. erste und zweyte Abtheil. 2 fl. 40 kr.

Prohaska, Handwörterbuch des streitigen Richteramts, enthaltend die Gerichtsordnung, die Konkursordnung, die Jurisdiktionsnorm, die Gerichtsinstruction und die Tazerschnung. 2 Bde. 6 fl. 30 kr.

(Zur Beilage Nro. 105.)

- Prohaska, alphabet. Hauptrepertorium über die seit 1780 bis 17. dergangenen Fußzügeln.
gen. 2 fl.
- Ropez, österr. politische Gesetzkunde. 2 Bde. 5 fl. 30 fr.
- Uffel, Münzen und Medaillen der Päpste, Geislichen, Fürsten und Herren, nebst andern zur Kirchengeschichte gehörigen Stücken. 1820. 5 fl. 30 fr.
- Silbert, (J. P.) Schriften des heiligen Bernhard, mit einer Vorrede v. Salser. 1820. 2 fl. 15 fr.
- Esaplootes, (Joh. v.) Slavonien und zum Theil Kroatien, ein Beytrag zur Länder- und Völkerkunde. 2 Theile. 4 fl. 30 fr.
- Abelungs Taschenwörterbuch der deutschen Sprache für Studirende, Beamte etc. 1 fl. 40 fr.
- Varmentier, Kunst des Brandweinsbrennens nach Chaptals Grundsätzen. m. K. 1820.
- Ehladni, über Feuer-Meteore und über die mit denselben herabgefallenen Massen. m. K. 1819. 2 fl. 30 fr.
- Haller, Restauration der Staats-Wissenschaft oder Theorie des natürlich geselligen Zustands der Chimäre des künstlich-bürgerlichen entgegen gesetzt. 3 Bde. Wintersthur. 12 fl. 45 fr.

Roccurungs-Edikt. (3)

Von der Bezirksobrigkeit des Herzogthums Gottschee im Neussädler Kreise wendensachenannte bey der Reservestellung im Monat August 1819 nicht erschienenen Rekrutirungsfüchtlinge dieses Bezirks hiemit ediktaliter vorgeladen:

Nahmen der Individuen	Alter	Geburtsort.	Haus Nr.	Hauptgemeinde.	Stand.
Joseph Wolf	19	Nieg	35	Nieg.	ledig
Matt Furmann	22	—	22	—	—
Johann Michitsch	23	Zulauf	1	—	—
Paul Ischerne	22	Heriegruben	4	—	—
Johann Weber	23	Preße	1	—	—
Matt Scharvitsch	20	Reischele	3	Rosel.	—
Matt Stephanitsch	21	Pottok	8	—	—
Matt Speletitsch	21	Banjaloka	21	—	—
Thomas Kalfsch	20	Liscnapoll	5	—	—
Matt do.	20	Verina	3	—	—
Joseph Staudacher	20	Podstene	12	—	—
Gregor Liffaz	20	Errib	1	—	—
Anton Stimetz	23	Marfouz.	1	Obergroß.	—
Johann do.	18	—	2	—	—
Andre do.	21	Wosail	11	—	—
Blasius Gasparitsch	19	—	8	—	—
Joseph Tufowek	20	Grohotnig	4	—	—
Joseph Trampsch	24	Neufrißach	2	Resseldal	—
Johann Kollmann	23	Oberlasenborf	1	—	—

Dieselben haben demnach binnen drey Monaten um so gewisser bey der gefertigten Bezirksobrigkeit zu erscheinen, widrigens man selbe nach fruchtloser Verstreichung dieses Termins nach den Auswanderungs-Vorschriften, und hoher Subernialurkunde vom 20. Juny 1815 Z. 6535 behandeln, sohin ihre Vermögen in Beschlag nehmen, und sie von Antretung einer Wirthschaft oder Gewerbs anschließen würde.

Bezirksobrigkeit Gottschee am 7. December 1819.

V e r z e i c h n i s s

der dießkreisigen Individuen, welche auf die bezirksobrigkeitliche Vorladung zur Reservestellung nicht erschienen, sondern aus Furcht derselben entwichen sind.

Nro.	M a n n e n		Jahre	F r a u e n		Personbeschreibung.
	der Individuen.	des Orts.		der Haupt-gemeinde.	der Unter-gemeinde.	
Vom Bezirke Schneeberg.						
1	Stephan Sabukoug	Altenmarkt.	35	Laß	Altenmarkt	21 Mittlerer untersehter Statur, runden blatternarbigten Angesichts, blonden schwachen Bart, blonder Haare und Augenbraunen, brauner Gesichtsfarbe.
2	Nlas Sumrads	Babnapoliza	10	do.	Bersch	23 Großer schlanker Statur, runden Angesichts, brauner Bart, kästienbrauner Haare und berley Augenbraunen, schwarzer Augen und blasser Gesichtsfarbe.
3	Matthias Eterse	Rosarsche	13	do.	Rosarsche	20 Großer schlanker Statur, länglichten Angesichts, braunen Bart, berley Augenbraunen, und Augen.
4	Matthaus Dramor	Wolfsbach	4	do.	Deutshorf	19 Kleiner Statur, runden Angesichts, blonder Haare und blauen Augen.
5	Lukas Wessig	do.	4	do.	do.	20 Mittlerer untersehter Statur, kästienbrauner Haare, schwarzer Augen und runden Angesichts.
6	Georg Hofmann	Großberg	14	Oblat	Großberg	21 Mittlerer Statur, blonde Haare, grauer Augen, länglichten Angesichts.
7	Anton Marinscheg	do.	7	do.	do.	21 Mittlerer Statur, runden Angesichts, kästienbrauner Haare, und schwarzer Augen.
8	Georg Galler	Hitteinu	2	do.	Galleiß	25 Großer schlanker Statur, länglichten Angesichts, spitzigter Nase, brauner Haare und berley großen Augen.
9	Matthias Poniquar	Herblane	2	do.	Sirucksdorf	24 Mittlerer schlanker Statur röhlichten Haaren, länglichtes Angesichts mit Sommeräcken und gesunder Constitution.
10	Anton Weisscheg	Melluba	3	do.	do.	30 Mittlerer untersehter Statur, brauner Haare, runder etwas blatternarbigten Angesichts, hat einen leichten geschwinden Gang, übrigens gesund.
11	Bartholmá Galler	Drumorau bey der heil. Dreyfaltigkeit.	1	do.	Galleiß	19 Mittlerer schlanker Statur, länglichten blatternarbigten Angesichts, kleiner Nase und grauer Augen.
12	Michael Sching	Ohreibeg	17	do.	Ohreibeg	25 Mittlerer untersehter Statur, kästienbrauner Haare, länglichten Angesichts, schwarzer Augen.
13	Anton Galler	Unterottabe	3	do.	Ottave	20 Mittlerer untersehter Statur, vollen runden Angesichts, brauner Haare und vollkommen gesunder Gesichtsbildung.

No. d. W.	N a m e n		No. d. W.	N a m e n		No. d. W.	Personbeschreibung.
	der Individuen.	des Orts.		der Hauptgemeinde.	der Untergemeinde.		

Vom Bezirke Schneeberg.

14	Martin Knapp	Sorra	2	Oblat	Oblat	25	Mittlerer untersefter Statur, länglichten Angesichts, röthlicher Haare.
15	Matthias Musz	Ottol	7	Laab	Oberseeborf	20	Kleiner untersefter Statur, runden Angesichts, kaffienbrauner Haare.
16	Matthias Pauloviz	Zeggenborf	27	do.	Zeggenborf	25	Großer untersefter Statur, länglichten mageren Angesichts kaffienbrauner Haare, blauer Augen.
17	Johann Hitti	Raunig	6	Oblat	Raunig	18	Kleiner untersefter Statur, runden und vollen Angesichts, röthlicher Haare, graue Augen und Augenbraunen.
18	Anton Poje	Babenfeld	34	Laab		31	
19	Peter Poje	do.	34	do.		29	
20	Blas Poje	do.	34	do.		21	
21	Paul Weßen	St. Margarethen	1	do.		20	
22	Blas Smurada	Babnapoliza	10	do.		21	
23	Martin Waraga	Nadlesl	17	do.		23	
24	Jakob Truder	Pölsand	1	do.		22	
25	Andre Rauschel	Utschug	7	do.		21	
26	Georg Gotschevat	Altenmark	8	do.		21	
27	Mattheus Sprecheg	Stadt Laab	44	do.		30	
28	Mattheus Musz	Ottol	7	do.		12	
29	Mattheus Wramor	Wolfsbach	4	do.		20	
30	Lukas Westeg	do.	9	do.		27	
31	Anton Marintfcheg	Großberg	7	Oblat		22	
32	Georg Hofmann	do.	14	do.		22	
33	Jakob Zintchar	Nadlesl	8	do.		30	
34	Anton Kovatschitsch	do.	11	do.		21	
35	Martin Knapp	Sorra	2	do.		29	
36	Mattheus Poniquar	Herblane	1	do.		33	
37	Michael Wersches	Hrusfurje	4	do.		26	
38	Michael Schiuz	Öbrebeg	11	do.		22	
39	Mattheus Koschuk	Oberottabe	3	do.		21	
40	Anton Saller	Unterottabe	3	do.		20	
41	Georg Pirman	Pirman	1	do.		26	
42	Anton Pirman	Pirman	3	do.		27	
43	Martin Koroschek	Raune	5	do.		33	
44	Georg Saller	Hitteinu	2	do.		25	
45	Mattheus Hitti	do.	3	do.		21	
46	Johann Koroschek	Salla	4	do.		21	
47	Bartholmäs Baltfchitsch	Salleis	10	do.		21	
48	Matthias Rudolf	Schurfou	1	do.		21	
49	Primus Lauschel	Tschobou	2	do.		25	
50	Lukas Werschan	Wetschey	4	do.		20	
51	Anton do.	Wellaava	3	do.		37	

Vom Bezirke Leitfch.

1	Johann Werschan	Wiedbedieherbu	25	Wiedbedieherbu	27	
2	Johann Nagobe	do.	18	do.	21	
3	Franz Wallaverch	do.	28	do.	26	
4	Anton Lurf	do.	74	do.	19	
5	Johann Treppou	Sereuth	2	Sereuth	24	
6	Georg Ostermann	Sobovitsch	5	Sobovitsch	22	
7	Georg Roschik	Pettkoug	1	Pettkoug	22	
8	Lorenz Leskoug	Zheuze	5	Zheuze	28	

Vom Bezirke Prem.

1	Johann Frank	Prem	25	Prem	23	
2	Matthias Sterke	do.	27	do.	23	
3	Joseph Werschnig	Smerie	9	Smerie	29	
4	Matthias Frank	Zbelle	5	Zbelle	25	
5	Luka Fabes	Kateschauberda	9	Kateschauberda	25	
6	Stephan Primy	Harie	39	Harie	30	
7	Joseph Joneschitsch	Dobrapoffe	1	Dobrapoffs	20	
8	Martin Kriflan	Sagurie	13	Sagurie	25	
9	Joseph Lukeschitsch	Posteina	1	Posteina	23	

Nr.	N a m e n		Gauß No.	N a m e n		Jahre alt.	Personbeschreibung.
	der Individuen	des Orts.		der Hauptgemeinde	der Untergemeinde.		

Vom Bezirke Prem.

10	Anton Jenko	Schambeje	6	Schambeje	21
11	Andre Gustin	Schillertabor	2	Schillertabor	27
12	Joseph Marintschitsch	do.	7	do.	27
13	Andre Walentschitsch	Zurschitsch	7	Zurschitsch	22
14	Mattheus Sabu	do.	12	do.	36
15	Andre Dellost	Grassenbrun	34	Grassenbrun	21
16	Gregor Weniger	Dornegg	6	Dornegg	30
17	Johann Semen	do.	61	do.	24
18	Lorenz Butera	do.	78	do.	29
19	Franz Walenzitsch	Feistriz	14	Feistriz	27
20	Andre Barbisch	do.	20	do.	24
21	Luka Pototschnig	Terzphane	7	Terzphane	27

Vom Bezirke Zbria.

1	Jakob Rauter	Oberkanomla	12	Oberkanomla	23
2	Stephan Feich	Mitterkanomla	30	Mitterkanomla	23
3	Gregor Eschar	Karnige	21	Karnige	25
4	Urban Wontschina	Boisca	20	Boisca	22
5	Joseph Lapene	do.	34	do.	27
6	Lorenz Troppe	Oberibria	107	Oberibria	19
7	Anton Zerepp	Nagova	4	Nagova	21
8	Lukas Nagode	Doueh	10	Doueh	24

Vom Bezirke Haagberg.

1	Andre Strabitz	Unterseedorf	24	Unterseedorf	27
2	Matthia Bitschitsch	Zirkniz	200	Zirkniz	24
3	Georg Godescha	Oberplanina	39	Oberplanina	21
4	Michael Schulz	Unterseedorf	17	Unterseedorf	26
5	Lorenz Welle	Selsach	1	Selsach	30
6	Gregor Weber	do.	7	do.	20
7	Kaspar Pogoreutz	Mauniz	2	Mauniz	20
8	Georg Surz	Zirkniz	9	Zirkniz	24
9	Georg Sterl	do.	86	do.	23
10	Jakob Grebenz	Dobez	9	do.	23
11	Georg Schramscheg	Martensbach	27	do.	24
12	Anton Leber	Mauniz	12	do.	30
13	Joseph Schwoger	Unterseedorf	24	do.	29
14	Andre Strabitz	Zirkniz	200	do.	24
15	Matthias Witschitsch	Planina	39	Planina	24
16	Georg Godescha	Unterseedorf	17	do.	21
17	Michael Schulz	Selsach	1	do.	26
18	Lorenz Welle	—	7	do.	30
19	Gregor Weber	Jakobitz	7	do.	20
20	Mattheus Kraschoviz	Pudop	8	do.	26

Vom Bezirke Freudenthal.

1	Primos Stien	Oberlaibach	94	Oberlaibach	30
2	Andreas Stien	do.	—	do.	25
3	Andreas Moichina	St. Jobst	13	St. Jobst	26
4	Jenni Moichina	do.	—	do.	19
5	Mattheus Poberbuzsch	Schwarzenberg	10	Schwarzenberg	22
6	Thomas Draiz	Sello	14	Sello	25
7	Veimus Hribernig	Smolnig	5	Smolnig	23
8	Gregor Schull	Mitterdorf	8	Mitterdorf	24
9	Martin Michal	Robellim	6	Robellim	24

Reichamt Adelsberg am 15. November 1819

Nemliche Verlautbarung.

Edikt des k. k. Inn. De. Appellations- und Kriminal- Obergerichts. (3)

Nachdem durch die Beförderung des Johann Christian Gräß, zum k. k. Banchter in Obersteier, die Banchgerichts- Actuarkstelle in Untersteier zu Graz mit dem anlebenslangen Gehalte von 600 fl. Conv. Münze in Erledigung gekommen ist, so wird um diese Stelle wieder zu besetzen, der Konkurs hiemit mit dem eröffnet, daß jene, welche um diese Stelle sich zu bewerben gedenken, ihre mit Zeugnissen über besitzende Kenntnisse, Studien, bisher geleistete Dienste, Moralität und allenfalls den Besitz der windischen Sprache, dann dem Laufschein belegte Gesuche längstens bis 1. Februar 1820 bey dem k. k. untersteierischen Banchgerichte zu Graz zu überreichen haben. Klagenfurt am 3. December 1819.

Vermischte Verlautbarungen.

Amortisations-Edikt. (2)

Von dem Bezirksög. St. H. Kaltenbrunn und Lhurn zu Laibach wird über bittliches Ansuchen des Primus Wremschat bisherigen Eigenthümer der der Pfalz Laibach zu Waittsch sub Urb. No. 9. zinsbaren Hoffstatt sammt Mühle bekannt gemacht, daß alle jene, welche auf die vorgeblich in Verlust gerathene, zwischen Heren Franz Grafen von Spanich und Frau Maria Anna Mikelll einerseits, und andererseits den Eheleuten Heren Ignaz und Frau Katharina v. Sigmund am 12. Juni 1784 errichtete, am 4. August 1785 auf die dem Wittsteller vorhin gebührige Hoffstatt sammt Mühle intabulirte 4 perc. Cessions- Urkunde pr. 1250 fl. gegründete Ansprüche zu haben vermeinen, solche binnen 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen so gewiß vor Gericht geltend zu machen haben, als im widrigen nach Verlauf dieser Frist die oberwähnte Cessions- Urkunde in Hinsicht des darauf befindlichen grundbüchlichen Vormerkungscertificat vom 4. August 1785 auf ferneres Anlangen des Wittstellers für nichtig und kraftlos erklärt, und in die zu bittende Ertabulation gewilligt werden wird.

Laibach am 16. Juni 1819.

Amortisations Edikt. (2)

Von dem Bezirksgerichte Minkendorf wird über Ansuchen des Mathias Peer von Salnberg bekannt gemacht, daß alle jene, welche auf den vorgeblich in Verlust gerathenen von Franz Kastelliz vulgo Stör von Stein an den Geschweller über 200 fl. ausgestellten Schuldbrief ddo. 20. et intab. 21. September 1805 aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen vermeinen, selben binnen 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen sogewiß vor diesem Gerichte geltend zu machen haben, als widrigens nach Verlauf dieser Amortisationsfrist das darauf befindliche Intabulationscertificat vom 21. September 1805 auf ferneres Ansuchen des Wittstellers ohne weiters für null, nichtig und kraftlos erklärt werden würde.

Bezirks- Gericht Minkendorf am 18. Juni 1819.

Vorrufung der Rekrutirungslüchtlinge des Bezirks Sittich vom Jahre 1819. (3)

Von der Bezirksobrigkeit der Staatsherrschaft Sittich werden die Rekrutirungslüchtlinge

Joseph Korbar	von St. Märten Haus No. 39, 31	Jahr alt		
Bernard Strepek	- Großhaber	-	19	19
Anton Mlaser	- St. Frgen	-	21	20
Anton Proßnig	= Keriana	-	4	29
Anton Knapp	= Saborscht	-	1	25
Anton Tscherne	= Hraßoudull	=	17	22
Matthäus Groschel	= Martinedorf	-	18	34
Johann Gollob	= Breg	=	3	35

Sind dem Bedeuten vorgeladen, sich binnen Jahresfrist von heutigem Tage an bey der unter-

gezeichneten Bezirksobrigkeit persönlich zu steuen und über ihre Entweichung zu rechtfertigen als widrigens nach Verlauf der gedachten Frist gegen dieselben nach dem Inhalte des A. u. S. Wanzungspatents verfahren werden wird.

Bezirksobrigkeit Staats Herrschaft Sittich am 11. December 1819.

V e r l a n g u n g (2)

Alle jene welche auf den Nachlaß des am 22. November d. J. mit Testament versehenen Johann Koschnig, Säughübler zu Drchoule aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen vermeynen, haben denselben um so gewisser bei der dießfalls vor diesem Gerichte auf den 27. Jänner 1820 angeordneten Tagssakung gehörig anzumelden und zu liquidiren, wie im widrigen der Verlaß abgehandelt, und den betreffenden Erben eingewortet werden wird.

Vom Bez. Gerichte Kieselstein zu Krainburg am 20. Dezember 1819.

Abhandlung nach Johann Zauer. (3)

Von dem Bezirksgerichte der Staats Herrschaft Sittich wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Liquidirung allfälliger Passiv- Schulden und Vorkehrung der Vermögensabhandlung nach dem am 5. November l. J. ohne einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Johann Zauer, gewesenenen Besitzer der dem Gute Schwarzenbach dienstbaren sogenannten Prebilitischen Mahlmühle sammt dazu gehörigen Realitäten zu Themenitz, der 21. F. M. Jänner 1820 Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Amtskanzley anberaumer worden sey.

Es werden daher alle jene, welche an gedachte Verlassenschaft aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Anforderung aufzuhaben vermeynen, am bestimmten Tage und Stunde um so gewisser zu erscheinen einberufen, als im widrigen diese Abhandlung geschlossen, und das Vermögen denen betreffenden Erben eingewortet werden würde.

Bezirksgericht der Staats Herrschaft Sittich am 18. December 1819.

E d i k t. (3)

Von dem Bezirksgerichte Kreutberg im Laibacher Kreise wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Simon Jörren, von Feistritz, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 9. Februar 1819 schuldigen 125 fl. A. E. c. s. c. in die executivse Versteigerung der dem Mathias Drewhg eigenthümlich gehörigen, der N. D. D. Kommande Laibach sub Reet. No. 221 dienstbaren, auf 388 fl. 15 kr. gerichtlich geschätzten, im hiesigen Gerichtsbezirke in der Pfarre Moräutsch, im Dorfe Koschna liegenden halben Kaufrechtshube gewilliget, und zu diesem Ende der 24. Jänner, 24. Februar und 24. März 1820, jedesmahl von 9 bis 12 Uhr früh im Orte Koschna mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn die gedachte Hube bey der ersten oder zweyten Versteigerungstagssakung weder über noch um den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, solche bey der dritten auch unter demselben Hindangegeben werden würde.

Die nähern Kaufsbedingnisse können in dieser Gerichtskanzley eingesehen werden.
Bezirksgericht Kreutberg am 18. December 1819.

E d i k t. (3)

Von dem Bezirksgerichte Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht, daß dem dießseitigen zu Kapouze ansässigen Unterthan Lukas Narrath, auf Anlangen dessen Eheweibes Maria Narrath, dann des Matthaeus Koinar, und über die hierüber gepflogene Untersuchung die freye Verwaltung des Vermögens und Führung der Hauswirthschaft genommen, und zu dessen Curator Michael Petritsch von Worst, aufgestellt worden sey. Es wird daher jedermann gewarnet, mit diesem Lukas Narrath weder einen Vertrag noch sonst eine wie immer Nahmen habende Verbindlichkeit einzugehen, sondern sich in solchem Falle jederzeit zu den bestellten Curator zu wenden.

Bezirksgericht Kreutberg am 19. December 1819.